

**CROSS**

Industries AG ■

**FINANZBERICHT**

**H1 2014**



# AUF EINEN BLICK

	<b>H1 2014</b> in m€	<b>H1 2013</b> in m€
<b>Ertragskennzahlen</b>		
Umsatzerlöse	527,5	452,2
EBITDA	72,4	48,1
EBITDA-Marge	13,7 %	10,6 %
EBIT	44,8	23,4
EBIT-Marge	8,5 %	5,2 %
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	30,8	11,5

	<b>30.06.2014</b> in m€	<b>31.12.2013</b> in m€
<b>Bilanzkennzahlen</b>		
Bilanzsumme	1.026,7	977,0
Eigenkapital	369,2	346,3
Mitarbeiter (Stichtag)	4.260	3.928

# FINANZBERICHT H1 2014

**Konzernzwischenlagebericht 04**

Konzernstruktur	06
Beteiligungsgesellschaften	07

**Konzernzwischenabschluss 08**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	08
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	08
Konzernbilanz	09
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
Segmentberichterstattung	12
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	13

**Erklärung der gesetzlichen Vertreter 20**

Die CROSS Industries AG ist eine strategisch und operativ auf den automotiven Sektor ausgerichtete Industriegruppe. Sie gliedert sich in die Kernbereiche **Gesamtfahrzeug** mit ihrer Beteiligung an der KTM AG (51,13 %), **High Performance** mit den Beteiligungen an der Pankl Racing Systems AG (51,13 %) und der WP Performance-Gruppe (100 %) sowie den Bereich **Leichtbau** mit der Beteiligung an der Wethje-Gruppe (94,79 %). Weiters werden noch 100 % der Anteile an der Durmont Teppichbodenfabrik GmbH gehalten.

Im Juni 2014 wurden die restlichen 16,3 % der Anteile an der SMP Automotive Technology Ibérica S.L., Spanien, sowie an der SMP Deutschland GmbH, Deutschland, an die indische Motherson-Gruppe verkauft.

Weiters hat die CROSS Industries AG im Juli 2014 mit Mitsubishi Rayon Co., Ltd, Japan, dem weltweit drittgrößten Hersteller von Verbundfaserstoffen im Carbon Composite-Bereich, einen Vertrag zum Verkauf von 51 % der Wethje-Gruppe unterfertigt. Die Transaktion unterliegt dem Vorbehalt der zuständigen Wettbewerbsbehörden. Das Closing der Transaktion soll im vierten Quartal 2014 erfolgen.

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom April 2014 wird sich die Weltwirtschaft etwas schwächer erholen, als in der Prognose vom Jänner 2014 angenommen wurde. Der IWF sieht für das Jahr 2014 eine Veränderung der Wirtschaftsleistung weltweit von 3,6 % (nach 3,7 % im Jänner), für die Industrieländer wird nach wie vor ein Wachstum von 2,2 % für 2014 und 2,3 % für 2015 angenommen. Jedoch wird für die Euro-Zone eine Entwicklung von 1,2 % (nach 1,0 % im Jänner) prognostiziert. Für das Jahr 2015 sieht der IWF ein weltweites Wachstum von 3,9 % und für die Euro-Zone von 1,5 %. Für die Schwellen- und Entwicklungsländer wird ein Wachstum der Wirtschaftsleistung von 4,9 % für das Jahr 2014 und von 5,3 % für das Jahr 2015 erwartet, wobei für China unter den Entwicklungsländern Asiens mit einem Wachstum von 7,5 % bzw. 7,3 % die größte Entwicklung erwartet wird.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr 2014 erzielte die CROSS Industries AG Umsatzerlöse in Höhe von 527,5 m€ (+16,7 % gegenüber dem Vorjahr) und ein EBIT in Höhe von 44,8 m€ (+90,2 % gegenüber dem Vorjahr).

Die **KTM AG** konnte den Absatz – unter Berücksichtigung der in Indien durch den KTM-Partner Bajaj verkauften 200 Duke und 390 Duke – im ersten Halbjahr 2014 auf 70.469 Fahrzeuge (+27,8 % gegenüber dem Vorjahr) steigern. Der Umsatz stieg auf 410,3 m€ (+17,6 % gegenüber dem Vorjahr), das EBIT auf 33,6 m€ (+82,6 % gegenüber dem Vorjahr).

KTM hat die Umsetzung der globalen Produktstrategie sowie die Expansion in weitere asiatische und südamerikanische Märkte auch im ersten Halbjahr 2014 konsequent weiterverfolgt. Im März 2014 erfolgte der Produktionsstart durch den chinesischen Importeur CF-Moto. KTM liefert Teilesätze und Motoren für die 200 Duke und 390 Duke, die von CF-Moto in seinem Werk in Hangzhou assembliert und anschließend vertrieben werden. Weiters wurden im ersten Halbjahr 2014 Kooperationsverträge über den Import und die Produktion von KTM-Produkten auf CKD-Basis (Completely Knocked Down) mit Partnern in Brasilien und Argentinien abgeschlossen. Im Juni 2014 präsentierte KTM die neue EXC-Modellpalette für 2015, die durch Weiterentwicklungen und signifikante Verbesserungen einmal mehr den Maßstab im Enduro-Bereich darstellen.

Die Integration der Marke „Husqvarna“ wurde vollständig abgeschlossen, im ersten Halbjahr 2014 wurden bereits 6.046 Husqvarna-Modelle vom Werk in Mattighofen ausgeliefert.

Die **Pankl-Gruppe** konnte in der ersten Jahreshälfte 2014 bei allen Ertragskennzahlen gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres deutlich zulegen. Der Umsatz stieg um 22,8 % auf 87,1 m€ (Vorjahr: 70,9 m€). Zu dieser positiven Entwicklung trugen vor allem die Bereiche Racing und High Performance bei, wobei hier sowohl im ersten als auch im zweiten Quartal die stärksten Zuwächse im Motoren- und Antriebskomponenten-Geschäft zu verzeichnen waren. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Änderungen im Zuge des neuen Formel 1-Reglements zurückzuführen.

Das EBIT betrug 8,6 m€ und konnte im Vergleich zum Vorjahr (4,0 m€) mehr als verdoppelt werden – dies stellt das absolute Rekordergebnis im ersten Halbjahr der Pankl-Gruppe dar. Die EBIT-Marge betrug 9,8 % (Vorjahr: 5,6 %). Die außerordentlich gute Ergebnisentwicklung stammte aus dem Umsatzzuwachs im Formel 1-Bereich und der guten Entwicklung des Aerospace-Geschäfts.

Die WP Performance-Gruppe steigerte im ersten Halbjahr 2014 den Umsatz um 8,2 % auf insgesamt 60,5 m€. Das wesentliche Wachstum resultierte aus dem Geschäft mit dem Hauptkunden KTM, wo WP Performance als Tier-1 von der Erhöhung der Absatzmengen stark profitierte. Das EBIT stieg mit 4,8 m€ um 2,0 m€ gegenüber dem Vorjahrzeitraum an, wobei das Vorjahrsergebnis durch einmalige Kosten (Umzug der Rahmenfertigung, Umstellung der Kühlerfertigung) belastet war. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 5,1 % auf 8,0 %.

## RISIKOBERICHT

Für die Ausführungen zum Risikobericht verweisen wir auf den Konzernabschluss der CROSS Industries AG zum 31. Dezember 2013. Seitdem gab es keine Veränderungen in der Bewertung der Risiken.

## WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Hierzu verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang des Zwischenabschlusses.

## AUSBLICK

Aufgrund der derzeitigen Auftragslage geht das Management in seinen Einschätzungen für das zweite Halbjahr 2014 weiterhin von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. Wie schon in den letzten Jahren werden sich auch in Zukunft die Märkte in den verschiedenen Kontinenten unterschiedlich entwickeln. Aus diesem Grund wird auf die kontinuierliche Überprüfung und kritische Beurteilung der Markt-, Produktivitäts- und Kostensituation besonderer Wert gelegt, um gegebenenfalls Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der angestrebten Ertragslage durchzuführen.

Wels, im August 2014

Der Vorstand der CROSS Industries AG



Dipl.-Ing. Stefan Pierer



Mag. Friedrich Roithner



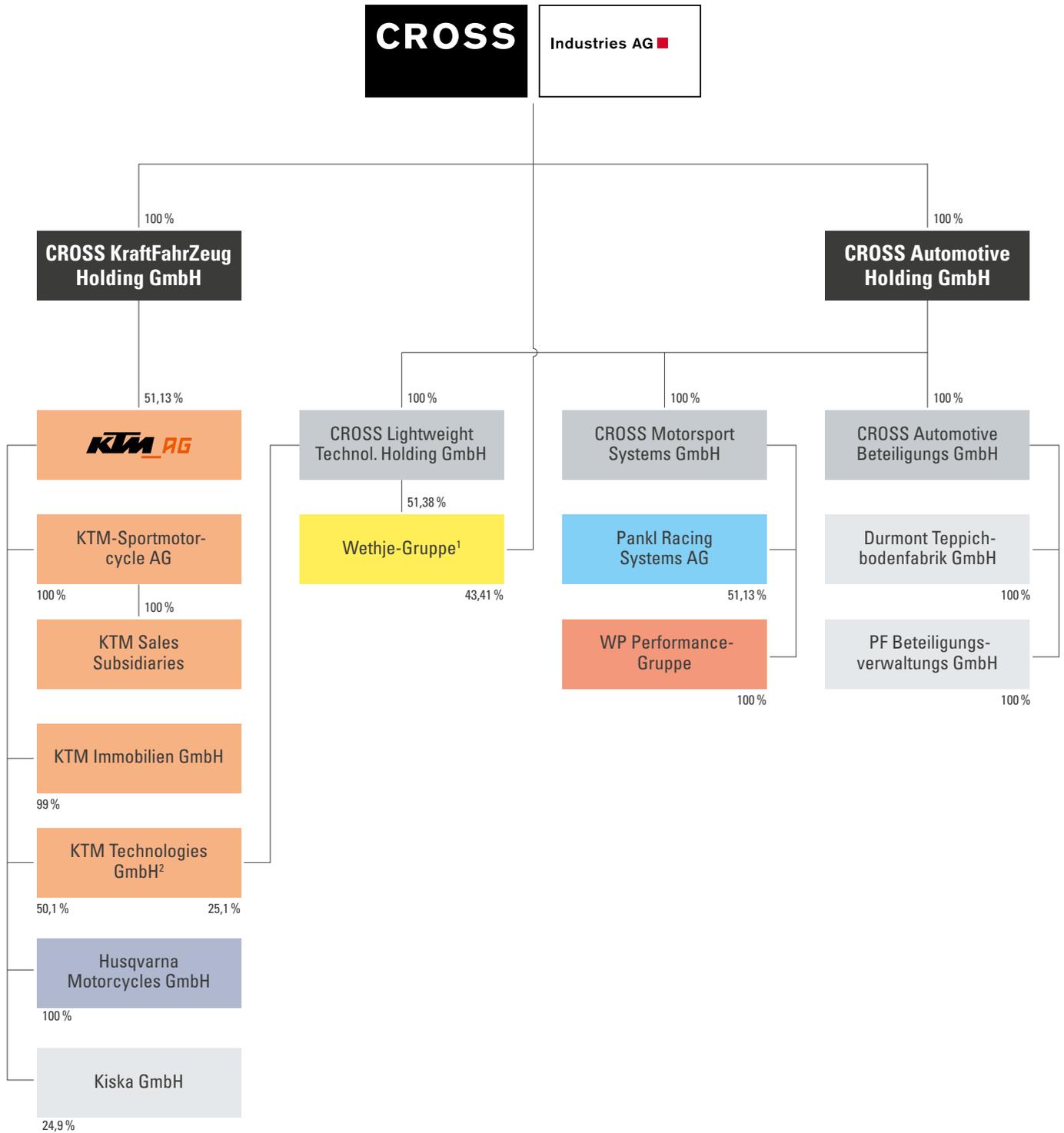
Ing. Alfred Hörtenhuber



Mag. Klaus Rinnerberger

# 06 | KONZERNSTRUKTUR

Vereinfachte Darstellung zum 30. Juni 2014



<sup>1</sup> 5,21 % hält die Pierer Invest Beteiligungs GmbH

<sup>2</sup> 24,8 % hält die Kiska Holding GmbH

## **KTM AG (51,13%)**

KTM ist ein Premium-Hersteller von leistungsstarken und rennsporttauglichen Fahrzeugen für den Offroad- und Street-Einsatz. KTM-Produkte werden weltweit in über 21 Vertriebstochtergesellschaften und zwei Joint Ventures in Dubai und Neuseeland sowie an rund 1.700 eigenständige Händler vertrieben.

### **Meilensteine im ersten Halbjahr 2014**

- Umsatzsteigerung um 17,6 % auf 410,3 m€, EBIT um 82,6 % auf 33,6 m€ verbessert
- Absatzsteigerung von 27,8 %: weltweit 70.469 Fahrzeuge abgesetzt (inklusive der in Indien durch den Partner Bajaj verkauften)
- Produktionsstart des chinesischen Importeurs CF-Moto im März 2014; KTM-Teilesätze und -Motoren für die 200 Duke und 390 Duke werden von CF-Moto in deren Werk in Hangzhou assembliert und anschließend vertrieben
- Kooperationsverträge über Import und Produktion von KTM-Produkten auf CKD-Basis (Completely Knocked Down) mit Partnern in Brasilien und Argentinien abgeschlossen
- Präsentation der neuen, weiterentwickelten und verbesserten EXC-Modellpalette für 2015
- Vollständige Integration der Marke Husqvarna

## **PANKL RACING SYSTEMS AG (51,13%)**

Pankl Racing Systems entwickelt, erzeugt und vertreibt Motor- und Antriebssysteme sowie Fahrwerksteile für den Rennsport, für High Performance-Autos und die Luftfahrtindustrie. Pankl punktet in diesen Nischenmärkten mit Leichtbaukomponenten aus hochwertigen und innovativen Werkstoffen, die für extreme mechanische Belastungen ausgelegt sind.

### **Meilensteine im ersten Halbjahr 2014**

- Umsatzsteigerung um 22,8 % auf 87,1 m€ (Vorjahr: 70,9 m€)
- EBIT mit 8,6 m€ mehr als verdoppelt
- Starke Zuwächse im Motoren- und Antriebskomponenten-Geschäft aufgrund der Änderungen im neuen Formel 1-Reglements

## **WP PERFORMANCE-GRUPPE (100%)**

Die WP Performance-Gruppe ist eines der führenden europäischen Unternehmen in den Bereichen Federungskomponenten für Motorräder und Powersport-Produkte und liefert hochwertige Federungselemente bzw. Dämpfungssysteme an die OEM-Motorradhersteller KTM, Triumph und BMW.

### **Meilensteine im ersten Halbjahr 2014**

- Umsatzsteigerung um 8,2 % auf 60,5 m€
- EBIT auf 4,8 m€ verbessert (Vorjahr: 2,9 m€), EBIT-Marge von 8,0 % (Vorjahr: 5,1%)

# 08 | KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

für das erste Halbjahr 2014 der CROSS Industries AG, Wels (verkürzt)

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in t€	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse	527.490	452.154
Herstellungskosten	-365.635	-325.468
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>161.855</b>	<b>126.686</b>
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-62.178	-54.497
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-14.874	-14.332
Verwaltungskosten	-32.108	-29.157
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-7.872	-5.306
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>44.823</b>	<b>23.394</b>
Zinserträge	605	456
Zinsaufwendungen	-8.996	-9.682
Ergebnis aus at-Equity-Beteiligungen	132	966
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	263	-409
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>36.827</b>	<b>14.725</b>
Ertragsteuern	-6.036	-3.273
<b>Gewinn der Geschäftsperiode aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>30.791</b>	<b>11.452</b>
Verlust der Geschäftsperiode aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-2.005	-1.005
<b>Ergebnis der Geschäftsperiode</b>	<b>28.786</b>	<b>10.447</b>
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	13.400	3.818
davon nicht beherrschende Gesellschafter	15.386	6.629

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in t€	H1 2014			H1 2013		
	Anteilseigner des Mutter- unternehmens	Nicht beherrschende Gesellschafter	Gesamt	Anteilseigner des Mutter- unternehmens	Nicht beherrschende Gesellschafter	Gesamt
Ergebnis der Geschäftsperiode	13.400	15.386	28.786	3.818	6.629	10.447
Fremdwährungs- umrechnung	212	122	334	-103	-102	-205
Bewertung von Finanzinstrumenten	130	276	406	847	686	1.533
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	1	-4	-3	-4	-2	-6
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	343	394	737	740	582	1.322
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13.743</b>	<b>15.780</b>	<b>29.523</b>	<b>4.558</b>	<b>7.211</b>	<b>11.769</b>

## KONZERNBILANZ

<b>VERMÖGENSWERTE</b> in t€	<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>586.648</b>	<b>573.080</b>
Sachanlagen	221.620	234.329
Firmenwert	154.584	156.259
Immaterielle Vermögenswerte	168.698	165.322
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	2.422	2.422
Latente Steuern	6.674	6.936
Sonstige langfristige Vermögenswerte	32.650	7.812
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>440.006</b>	<b>403.924</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.331	42.720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.707	82.768
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	790	6.456
Vorräte	210.108	197.285
Vorauszahlungen	6.162	3.794
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	44.262	30.556
Aufgegebene Geschäftsbereiche und zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	39.646	40.345
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>1.026.654</b>	<b>977.004</b>

<b>KONZERNEIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b> in t€	<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>369.228</b>	<b>346.326</b>
Grundkapital	1.332	1.332
Kapitalrücklagen	143.710	141.220
Ewige Anleihe	58.987	58.987
Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn	-15.269	-25.742
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>188.760</b>	<b>175.797</b>
Nicht beherrschende Anteile	180.468	170.529
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>377.328</b>	<b>398.343</b>
Finanzverbindlichkeiten	142.716	177.665
Anleihen	169.121	168.996
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	15.034	14.792
Rückstellung für latente Steuern	23.749	22.109
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.702	4.087
Andere langfristige Schulden	9.006	10.694
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>280.098</b>	<b>232.335</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.583	34.768
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.630	104.219
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.982	1.657
Rückstellungen	7.975	6.686
Verbindlichkeiten für Steuern	2.373	1.052
Vorauszahlungen	2.335	2.653
Andere kurzfristige Schulden	76.067	63.593
Aufgegebene Geschäftsbereiche und Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenem Vermögen	33.153	17.707
<b>Summe Konzerneigenkapital und Schulden</b>	<b>1.026.654</b>	<b>977.004</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in t€	H1 2014	H1 2013
Konzern-Cashflow aus dem Ergebnis	56.962	34.794
Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände und Schulden	-38.398	-23.061
<b>Konzern-Cashflow aus dem operativen Bereich</b>	<b>18.564</b>	<b>11.733</b>
Konzern-Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-47.616	-31.771
Konzern-Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	9.882	-2.670
<b>Veränderung der liquiden Mittel im Konzern</b>	<b>-19.170</b>	<b>-22.708</b>
Anfangsbestand der liquiden Mittel im Konzern	42.720	43.279
<b>Endbestand der liquiden Mittel im Konzern</b>	<b>23.550</b>	<b>20.571</b>
davon liquide Mittel aus fortgeführten Geschäftsbereichen	23.331	20.423
davon liquide Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	219	148

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in t€	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Ewige Anleihe (Perpetual Bond)	Rücklagen einschließlich Konzern- bilanzgewinn	Rücklage nach IAS 39
<b>H1 2014</b>					
Stand am 01.01.2014	1.332	141.220	58.987	-20.750	-1.784
Gesamte im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	0	0	0	13.400	130
Dividenden an Dritte	0	0	0	-3.094	0
Kauf/Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0	-233	0
Gesellschafterzuschuss	0	2.490	0	0	0
Sonstige erfolgsneutrale Buchungen	0	0	0	57	0
<b>Stand am 30.06.2014</b>	<b>1.332</b>	<b>143.710</b>	<b>58.987</b>	<b>-10.620</b>	<b>-1.654</b>
<b>H1 2013</b>					
Stand am 01.01.2013	1.332	141.220	58.987	-33.297	-2.261
Gesamte im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	0	0	0	3.818	847
Dividenden an Dritte	0	0	0	-3.094	0
Kauf/Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0	1.512	0
Sonstige erfolgsneutrale Buchungen	0	0	0	-107	0
<b>Stand am 30.06.2013</b>	<b>1.332</b>	<b>141.220</b>	<b>58.987</b>	<b>-31.168</b>	<b>-1.414</b>

<b>IAS 19- Rücklage für versicherungs- mathematische Verluste</b>	<b>Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter</b>	<b>Konzern- eigenkapital gesamt</b>
-2.070	-1.138	175.797	170.529	346.326
1	212	13.743	15.780	29.523
0	0	-3.094	-5.739	-8.833
0	0	-233	-126	-359
0	0	2.490	0	2.490
0	0	57	24	81
<b>-2.069</b>	<b>-926</b>	<b>188.760</b>	<b>180.468</b>	<b>369.228</b>
-1.545	-495	163.942	152.118	316.060
-4	-103	4.558	7.211	11.769
0	0	-3.094	-5.079	-8.173
0	0	1.512	1.813	3.325
0	0	-107	0	-107
<b>-1.549</b>	<b>-598</b>	<b>166.811</b>	<b>156.063</b>	<b>322.874</b>

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

in t€	<b>KTM-Gruppe</b>	<b>Pankl-Gruppe</b>	<b>WP Performance-Gruppe</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Konsolidierung</b>	<b>Konzern – Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>	<b>Aufgegebene Geschäftsbereiche</b>
<b>H1 2014</b>							
Umsatzerlöse	410.323	87.089	60.508	24.105	-54.535	527.490	15.091
davon extern	410.172	84.236	11.026	22.056	0	527.490	14.675
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	33.616	8.577	4.823	-2.115	-78	44.823	-1.742
Vermögenswerte	617.950	178.575	91.320	785.446	-686.283	987.008	39.646
Schulden	319.045	105.335	61.091	243.680	-102.322	626.829	30.597
<b>H1 2013</b>							
Umsatzerlöse	348.950	70.916	55.914	26.129	-49.755	452.154	11.161
davon extern	348.934	68.018	13.671	21.531	0	452.154	11.161
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	18.381	3.950	2.873	-1.690	-120	23.394	-694
Vermögenswerte <sup>1</sup>	571.435	170.650	87.879	788.492	-681.797	936.659	40.345
Schulden <sup>1</sup>	288.591	102.312	64.307	258.727	-100.966	612.971	17.707

<sup>1</sup> Stand 31. 12. 2013

## GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Berücksichtigung der Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2013 wurden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 verwiesen, der die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss darstellt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, ANWENDUNG VON NEUEN STANDARDS

Folgende von der EU übernommene Rechnungslegungsstandards sind ab dem 1. Jänner 2014 verpflichtend anzuwenden:

**IFRS 10** regelt anhand eines umfassenden Beherrschungskonzepts, welche Unternehmen in den Konzernabschluss einzubeziehen sind. Nach dem neuen Konzept ist Beherrschung dann gegeben, wenn das Unternehmen die Verfügungsgewalt über die relevanten Prozesse besitzt, variable Rückflüsse aus dem Tochterunternehmen generiert sowie diese Rückflüsse durch seine Verfügungsgewalt beeinflussen kann.

**IFRS 11** regelt die Bilanzierung von gemeinschaftlichen Vereinbarungen und ersetzt damit IAS 31. Gemeinschaftsunternehmen sind in Zukunft nach der Equity-Methode gemäß IAS 28 in den Konzernabschluss einzubeziehen, die Möglichkeit zu quotaler Einbeziehung entfällt.

**IFRS 12** enthält die erforderlichen Angabepflichten für sämtliche Arten von Beteiligungen an anderen Unternehmen, einschließlich gemeinsamer Vereinbarungen, assoziierter Unternehmen und nicht konsolidierter strukturierter Unternehmen.

**IAS 27** wurde in „Einzelabschlüsse“ umbenannt und beschäftigt sich künftig nur noch mit diesen.

**IAS 28** wurde in „Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“ umbenannt und beschreibt die künftig für die Bilanzierung beider Unternehmensformen anzuwendende Equity-Methode sowie die Anforderungen für die Anwendung.

Für die CROSS Industries-Gruppe ergeben sich daraus keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis bzw. im Konzernzwischenabschluss.

Im ersten Halbjahr 2014 wurde der Ausweis des Postens „Geleistete Anzahlungen auf Vorräte“ geändert. Dieser Posten wird – anstatt wie bisher unter den Vorräten – nun unter den „Sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten“ ausgewiesen. Durch die Änderung der Darstellung ergibt sich keine Änderung der Bewertung. Die Vorjahresbeträge wurden aufgrund Unwesentlichkeit nicht angepasst.

Sonst wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften vorgenommen. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013 verwiesen.

Der Rechnungslegung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, liegen die einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften zugrunde. Diese Vorschriften wurden von allen einbezogenen Unternehmen angewandt. Die einbezogenen Unternehmen haben ihren Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 aufgestellt.

**KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der rechtlichen oder faktischen Kontrolle der CROSS Industries AG stehen, sind in den vorliegenden Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014 einbezogen.

Der Konsolidierungskreis hat sich dahingehend geändert, dass die Tätigkeiten sowie das Vermögen der Pankl Aerospace Innovations, LLC, Cerritos, USA, einer 100 %-Tochter der Pankl Aerospace Systems, Inc., Cerritos, USA, von der Pankl Aerospace Systems, Inc. übernommen wurden. Die Gesellschaft wurde in Folge aufgelöst. Davon abgesehen blieb der Konsolidierungskreis seit 31. Dezember 2013 unverändert.

**RÜCKNAHME DER KLASSIFIZIERUNG ALS AUFGEBEBENER GESCHÄFTSBEREICH****Durmont Teppichbodenfabrik GmbH, Hartberg, Österreich**

Für die Durmont Teppichbodenfabrik GmbH mit Sitz in Hartberg wurde seit Juni 2013 ein strategischer Partner gesucht. Seit diesem Zeitpunkt wurde die Gesellschaft als „aufgebener Geschäftsbereich“ im Konzernabschluss der CROSS Industries AG ausgewiesen.

Die Gesellschaft konnte nach Abschluss eines intensiven Restrukturierungsprozesses nachhaltig in eine positive Ertragslage entwickelt werden. Im Juni 2014 wurde vom Eigentümer entschieden, dass die Durmont Teppichbodenfabrik GmbH weiter in der CROSS Industries-Gruppe verbleibt. Somit werden die Vermögensgegenstände und Schulden des Geschäftsbereiches in die entsprechenden Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zurückgegliedert.

**AUFGEBEBENER GESCHÄFTSBEREICH****Wethje-Gruppe, Hengersberg, Deutschland**

Die CROSS Industries AG und Mitsubishi Rayon Co., Ltd, Japan, der weltweit drittgrößte Hersteller von Verbundfaserstoffen im Carbon Composite-Bereich, haben am 29. Juli 2014 einen Vertrag zum Verkauf von 51 % der Wethje-Gruppe unterfertigt. Die Transaktion unterliegt dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden. Der Einstieg eines der weltweit führenden Hersteller von Verbundfaserstoffen unterstützt die Wethje-Gruppe bei ihrem weiteren Wachstumskurs in Europa. Das Closing der Transaktion soll im vierten Quartal 2014 erfolgen.

Zum 30. Juni 2014 wird die Wethje-Gruppe als aufgebener Geschäftsbereich nach IFRS 5 ausgewiesen.

Die Aufwendungen und Erträge aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich stellen sich wie folgt dar:

in m€	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse	15,1	11,2
Aufwendungen	-16,8	-11,9
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,7</b>
Finanzierungsaufwendungen	-0,3	-0,2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-2,0</b>	<b>-0,9</b>
Ertragsteuern	0,0	0,1
<b>Ergebnis des zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereiches</b>	<b>-2,0</b>	<b>-0,9</b>

Die Cashflows aus dem angegebenen Geschäftsbereich stellen sich wie folgt dar:

in m€	H1 2014	H1 2013
Cashflow aus dem operativen Bereich	-4,3	-2,9
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-0,2	-4,8
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	4,0	6,1
Veränderung der liquiden Mittel	-0,6	-1,6

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

in m€	30.06.2014	31.12.2013
Langfristige Vermögenswerte	26,4	27,1
Kurzfristige Vermögenswerte	13,2	10,8
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>39,6</b>	<b>38,0</b>
Langfristige Schulden	18,8	16,2
Kurzfristige Schulden	11,8	10,7
<b>Summe Schulden</b>	<b>30,6</b>	<b>26,9</b>
Eigenkapital	9,0	11,1

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Vorjahr wurde dahingehend angepasst, dass die angegebenen Geschäftsbereiche in der entsprechenden Position separat von den fortgeführten Geschäftsbereichen ausgewiesen werden.

## SCHÄTZUNGEN

Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen im Geschäftsjahr beeinflussen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

## SAISONALITÄT

Bei der KTM AG ergeben sich saisonale Effekte aufgrund der unterschiedlichen Saisonalität von Offroad- und Street-Motorrädern. Während im Street-Bereich im ersten Kalenderhalbjahr höhere Umsatzerlöse erzielt werden, liegt der Schwerpunkt für den Offroad-Bereich im zweiten Kalenderhalbjahr. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung des Street-Bereiches an den Gesamtumsatzerlösen werden saisonale Effekte über das Gesamtjahr gesehen weitgehend geglättet.

Bei der Pankl Racing Systems AG bestehen im Bereich Racing/High Performance saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das erste Quartal tendenziell das stärkste.

### **ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2014 betrug 527,5 m€. Dies entspricht einem Anstieg von 75,3 m€ bzw. 16 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sowohl die KTM-Gruppe (+18 %) und die Pankl-Gruppe (+23 %) als auch die WP Performance-Gruppe (+8 %) konnten einen Umsatzzuwachs verzeichnen. In der CROSS Industries-Gruppe wurde das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit für das erste Halbjahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 91 % auf 44,8 m€ gesteigert.

Das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen betrug 30,8 m€. Davon erzielte die KTM-Gruppe ein Ergebnis in Höhe von 26,2 m€, die Pankl-Gruppe von 5,4 m€ sowie die WP Performance-Gruppe von 4,6 m€. Die übrigen Gesellschaften verzeichneten ein Ergebnis von -5,4 m€.

### **ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ**

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 5 % von 977,0 m€ auf 1.026,7 m€ erhöht, was im Wesentlichen auf den Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Umsatzwachstums zurückzuführen ist. Entsprechend dem Umsatzwachstum erhöhte sich das Working Capital im ersten Halbjahr 2014 auf 230,9 m€.

Die Eigenmittel beliefen sich zum Stichtag auf 369,2 m€ und sind im Vergleich zum 31. Dezember 2013 um 22,9 m€ angestiegen. Diese Zunahme ist im Wesentlichen auf das Halbjahresergebnis 2014 zurückzuführen.

### **ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**

Im ersten Halbjahr 2014 verringerte sich der Bestand an liquiden Mitteln im Konzern um 19,2 m€ auf 23,5 m€. Die Veränderung setzte sich aus dem operativen Cashflow in Höhe von 18,5 m€, dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -47,6 m€ sowie dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 9,9 m€ zusammen.

### **ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN**

Der Zeitwert (Fair Value) eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3).

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten (aktivseitige Finanzinstrumente), getrennt nach Klassen bzw. Bewertungskategorien gemäß IAS 39. Allerdings enthält sie keine Informationen für finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

in m€	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>30.06.2014</b>						
<b>Kredite und Forderungen</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23,3	–	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115,7	–	–	–	–	–
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,8	–	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	50,1	–	–	–	–	–
	<b>189,9</b>	<b>–</b>				
<b>Zur Veräußerung verfügbar</b>						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	10,5	–	–	–	–	–
	<b>10,5</b>	<b>–</b>				
<b>Beizulegender Zeitwert – Sicherungsinstrumente</b>						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte – Derivate mit positivem Marktwert	1,4	1,4	–	1,4	–	1,4
	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>				
	<b>201,8</b>	<b>1,4</b>				
<b>31.12.2013</b>						
<b>Kredite und Forderungen</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	42,7	–	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82,8	–	–	–	–	–
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6,5	–	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21,3	–	–	–	–	–
	<b>153,2</b>	<b>–</b>				
<b>Zur Veräußerung verfügbar</b>						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	5,9	–	–	–	–	–
	<b>5,9</b>	<b>–</b>				
<b>Beizulegender Zeitwert – Sicherungsinstrumente</b>						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte – Derivate mit positivem Marktwert	2,3	2,3	–	2,3	–	2,3
	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>				
	<b>161,4</b>	<b>2,3</b>				

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Schulden (passivseitige Finanzinstrumente), getrennt nach Klassen bzw. Bewertungskategorien gemäß IAS 39. Allerdings enthält sie keine Informationen für finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

in m€	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>30.06.2014</b>						
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	199,7	202,2	–	–	202,2	202,2
Anleihen	169,1	179,0	168,1	–	10,9	179,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97,6	–	–	–	–	–
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19,7	–	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1,6	–	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	47,6	–	–	–	–	–
	<b>535,3</b>	<b>381,2</b>				
<b>Zu Handelszwecken gehalten</b>						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten –						
Derivate mit negativem Marktwert	0,4	0,4	–	0,4	–	0,4
	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>				
<b>Beizulegender Zeitwert –</b>						
<b>Sicherungsinstrumente</b>						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten –						
Derivate mit negativem Marktwert (Cashflow-Hedge)	5,2	5,2	–	5,2	–	5,2
	<b>5,2</b>	<b>5,2</b>				
	<b>540,9</b>	<b>386,8</b>				
<b>31.12.2013</b>						
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	210,6	212,5	–	–	212,5	212,5
Anleihen	169,0	174,0	163,3	–	10,6	174,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104,9	–	–	–	–	–
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5,7	–	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1,9	–	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	47,3	–	–	–	–	–
	<b>539,4</b>	<b>386,4</b>				
<b>Zu Handelszwecken gehalten</b>						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten –						
Derivate mit negativem Marktwert	0,6	0,6	–	0,6	–	0,6
	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>				
<b>Beizulegender Zeitwert –</b>						
<b>Sicherungsinstrumente</b>						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten –						
Derivate mit negativem Marktwert (Cashflow-Hedge)	5,6	5,6	–	5,6	–	5,6
	<b>5,6</b>	<b>5,6</b>				
	<b>545,6</b>	<b>392,6</b>				

**Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes**

Die nachstehende Tabelle zeigt die Bewertungstechnik, die bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes der Stufe 2 und 3 verwendet wird sowie die verwendeten wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren.

<b>Art</b>	<b>Bewertungstechnik</b>	<b>Wesentliche, nicht beobachtbare Inputfaktoren</b>	<b>Zusammenhang zwischen wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert</b>
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente</b>			
Devisentermingeschäfte und Zinsswaps	Marktvergleichsverfahren: Die beizulegenden Zeitwerte basieren auf den mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle bestimmten Marktwerten; diese werden regelmäßig verplausibilisiert	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente</b>			
Anleihen	Börsennotierte Anleihen: Kursnotierung zum Bilanzstichtag; Nicht börsennotierte Anleihen: Abgezinste Cashflows	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Kredite	Abgezinste Cashflows	Risikoaufschlag für eigenes Bonitätsrisiko	Nicht anwendbar

**GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Mit nahe stehenden Personen und Unternehmen, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 erläutert sind, bestehen Geschäftsbeziehungen auf Basis fremdüblicher Verträge. Zum Abschlussstichtag des ersten Halbjahres 2014 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

**WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG**

Die CROSS Industries AG und Mitsubishi Rayon Co., Ltd, Japan, der weltweit drittgrößte Hersteller von Verbundfaserstoffen im Carbon Composite-Bereich, haben am 29. Juli 2014 einen Vertrag zum Verkauf von 51 % der Wethje-Gruppe unterfertigt. Die Transaktion unterliegt dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden. Der Einstieg eines der weltweit führenden Hersteller von Verbundfaserstoffen unterstützt die Wethje-Gruppe bei ihrem weiteren Wachstumskurs in Europa. Das Closing der Transaktion soll im vierten Quartal 2014 erfolgen.

Der Vorstand der CROSS Industries AG bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss über das erste Halbjahr 2014 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht über das erste Halbjahr 2014 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wels, im August 2014

Der Vorstand der CROSS Industries AG



Dipl.-Ing. Stefan Pierer, CEO  
Strategie, Operatives Management



Mag. Friedrich Roithner, CFO  
Finanzen, Konzernrechnungswesen,  
Steuer- und Rechtsangelegenheiten



Ing. Alfred Hörtenhuber, CEO  
CROSS Motorsport Systems-Gruppe



Mag. Klaus Rinnerberger

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

CROSS Industries AG  
Edisonstraße 1  
4600 Wels, Österreich

Registriert beim Landes- und Handelsgericht Wels  
unter der Nummer FN 261823 i

**Konzeption und Gestaltung:**

marchesani\_kreativstudio, 1080 Wien

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Richtigkeit der Daten überprüft. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben geringfügige Rechendifferenzen bzw. Satz- und Druckfehler auftreten können.

Dieser Bericht und die darin enthaltenen zukunftsweisenden Angaben wurden auf Basis aller während der Erstellung zur Verfügung stehenden Daten und Informationen erstellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht angegebenen zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund unterschiedlicher Faktoren abweichen können.

**CROSS Industries AG**

A-4600 Wels, Edisonstraße 1

T: +43 (0)7242 69402

F: +43 (0)7242 69402-109

[info@crossindustries.at](mailto:info@crossindustries.at)

[www.crossindustries.at](http://www.crossindustries.at)